

ARCHITEKTUR
PREIS
BETON
2023



Auslobung

Informationen und Unterlagen
www.architekturpreis-beton.de



Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

bereits seit 1974 zeichnet die deutsche Zement- und Betonindustrie herausragende Leistungen der Architektur und Ingenieurbaukunst mit dem Architekturpreis Beton aus, deren Qualität von den nachhaltigen, gestalterischen, konstruktiven und technologischen Möglichkeiten des Baustoffs geprägt ist.

Die Architektinnen und Architekten, die Baustoff- und die Bauindustrie stehen vor der größten Transformation ihrer Geschichte. Bis 2050 soll das Bauen klimaneutral werden. Eine Herausforderung die riesig, aber machbar ist. Für die Architektur bedeutet dies die Fokussierung auf nachhaltige Planung und Umsetzung der Bauwerke.

Jedem Entwurf für ein Gebäude liegt eine Idee zu Grunde. Die besten Ideen in diesem Kontext wollen wir auch im Jahr 2023 bei der Vergabe des Architekturpreises Beton prämiieren. Wir laden Sie herzlich zur Teilnahme ein und möchten Sie ermuntern, Ihr Projekt bei diesem traditionsreichen Wettbewerb einzureichen.

Der Preis spiegelt seit mehr als vier Jahrzehnten das Baugeschehen in Deutschland wider, inspiriert den Diskurs über nachhaltige Architektur und zeigt die Potenziale und vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten des Baustoffs Beton.

Beton ist der Baustoff, der durch seine freie Formbarkeit und durch seine Vielseitigkeit alle Voraussetzungen mitbringt, um den Anforderungen an das Bauen in Zukunft gerecht zu werden. Er ist wandelbar und steckt voller Innovationen. Seine hohe Lebensdauer, seine lokale Verfügbarkeit aber auch seine technischen Eigenschaften kommen den Vorstellungen der Architektinnen und Architekten besonders nahe.

2023 wird der Architekturpreis Beton zum 22. Mal vergeben. Auslober ist das InformationsZentrum Beton in Kooperation mit dem Bund Deutscher Architektinnen und Architekten BDA, der Bundesarchitektenkammer (BAK) und dem Callwey Verlag.

Wir freuen uns auf Ihre Einreichungen.

Christian Knell

Präsident des Verein Deutscher Zementwerke e.V.

Der Preis

„Von Bedeutung ist das Schaffen eines Ortes. Dazu wird Architektur nicht zwanghaft neu erfunden, vielmehr versuchen wir, aus der Geschichte des Bauens zu lernen. Qualitäten bestehender Bauten werden hinterfragt und in eine moderne Formensprache überführt: Das Vertraute wirkt neu.“

Arno Lederer

Das Schaffen eines Ortes - es wird seit 1974 regelmäßig mit dem Architekturpreis Beton honoriert. So spiegelt der Preis seit mehr als vier Jahrzehnten das Baugeschehen in Deutschland, inspiriert den Diskurs über gute Architektur und zeigt die gestalterischen Potenziale und vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten des weltweit am meisten genutzten Baustoffs. 2023 wird der Architekturpreis Beton zum 22. Mal verliehen. Auslober ist das InformationsZentrum Beton in Kooperation mit dem Bund Deutscher Architektinnen und Architekten BDA und der Bundesarchitektenkammer.

Der Architekturpreis Beton ist mit 25.000 Euro dotiert. Er wird an den/die geistigen Urheber des/der ausgezeichneten Bauwerks/Bauwerke ganz oder geteilt vergeben. Die Preissumme wird nach dem Ermessen der Jury aufgeteilt. Jede Preisträgerin/jeder Preisträger erhält eine Urkunde.



Die Publikation

Der Architekturpreis Beton würdigt herausragende Leistungen der Architektur und Ingenieurbaukunst, deren Qualität von den nachhaltigen, gestalterischen, konstruktiven und technologischen Möglichkeiten des Baustoffs Beton geprägt ist. Die begleitende Publikation „Beton.“ dokumentiert ausführlich die Bauten der Preisträgerinnen und Preisträger sowie die Anerkennungen des Architekturpreis Beton aus den eingereichten Projekten. Alle prämierten Projekte werden ausführlich mit Plänen, herausragenden Architekturfotografien und Texten vorgestellt.

Beton.

- Herausgeber: Ulrich Nolting, InformationsZentrum Beton GmbH
- 182 Seiten, Hardcover
- ca. 300 Farbfotos und Pläne
- 23 x 27 cm
- € [D] 49,95
- ISBN: 978-3-7667-2478-6



Erweiterung der Württembergischen Landesbibliothek Stuttgart — Foto © Brigida González

Die Jury

Die Entscheidung über die Preisvergabe trifft eine Jury mit Mitgliedern aus den Bereichen Architektur, Bauingenieurwesen, Betontechnologie und Architekturkritik. Die Jury tagt im April 2023 nichtöffentlich in München. Sie kann einen oder mehrere Preisträgerinnen oder Preisträger auszeichnen und Anerkennungen aussprechen. Die Juryentscheidung ist endgültig und der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden nach der Entscheidung benachrichtigt und der Öffentlichkeit bekanntgegeben.



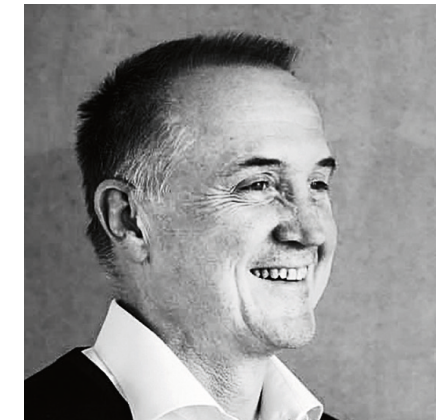
Andrea Gebhard
Präsidentin Bundesarchitektenkammer e.V.



Dr. Oliver Herwig
Freier Journalist, Autor



Prof. Florian Musso
Lehrstuhl für Baukonstruktion und Baustoffkunde, Technische Universität München



Ulrich Nolting
Geschäftsführer InformationsZentrum Beton GmbH



Sven Plieninger
Geschäftsführer schlaich bergemann partner sbp gmbh



Prof. Amandus Samsøe Sattler
ensømbles studio arkitektur,
Präsident der Dt. Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen



Susanne Wartzeck
Präsidentin des Bundes Deutscher Architektinnen und Architekten BDA

Zur Beurteilung dienen folgende Kriterien

- › Beitrag zum energieeffizienten und nachhaltigen Bauen
- › architektonische und städtebauliche Qualität
- › innovativer und materialgerechter Einsatz des Baustoffs Beton
- › funktionale Aspekte und Nutzungsflexibilität
- › Beitrag zur Lösung aktueller gesellschaftlicher Herausforderungen

Die Partner

Bund Deutscher Architektinnen und Architekten BDA: Das sind rund 5.000 freischaffende Architekt:innen und Stadtplaner:innen, die für Qualität und persönliche Integrität stehen – und dafür in den BDA berufen wurden. Der BDA ist eine Gemeinschaft individueller Köpfe.

BDA BUND
DEUTSCHER
ARCHITEKTINNEN
UND ARCHITEKTEN

A BUNDES
ARCHITEKTEN
KAMMER

Die Bundesarchitektenkammer e.V. (BAK) ist ein Zusammenschluss der 16 Länderarchitektenkammern in Deutschland. Sie vertritt auf nationaler und internationaler Ebene die Interessen von 135.846 Architektinnen und Architekten aller Fachrichtungen gegenüber Politik und Öffentlichkeit. Auch wenn Architekten- und Bauordnungsrecht grundsätzlich Ländersache sind, fallen viele Entscheidungen in Berlin oder Brüssel.

Das Münchner Verlagshaus CALLWEY schafft vielfältige Print- und digitale Medienlösungen für B2B- und B2C-Kommunikation. Die Mission des Unternehmens ist es, Impulse für wirtschaftlichen, kulturellen und sozialen Wandel zu geben. CALLWEY unterstützt den Architekturpreis Beton als Medienpartner.

CALLWEY

Die Preisverleihung

Die feierliche Verleihung des Architekturpreis Beton 2023 findet im November 2023 in Düsseldorf statt.



Teilnahmebedingungen

Es können in Deutschland realisierte Projekte des Wohn-, Kultur-, Bildungs-, Gesundheits- oder Verwaltungsbaus wie auch Industriebauten und Ingenieurbauwerke eingereicht werden, die nach dem 1. Januar 2020 fertiggestellt wurden. Darin eingeschlossen sind architektonisch wirksame Zu- und Umbauten zu bestehender Bausubstanz. Zur Einreichung berechtigt sind Architektinnen und Architekten, Ingenieurinnen und Ingenieure und Bauleute, wobei vor Einreichung das Einvernehmen aller Beteiligten herzustellen ist.

Voraussetzung ist außerdem die Planung des Gebäudes/Bauwerks durch eine Planerin/einen Planer. Die Jury bewertet unterschiedliche Aspekte des nachhaltigen Bauens mit Beton. Nachhaltigkeit bedeutet dabei einen bewussten und schonenden Umgang mit vorhandenen Ressourcen sowie die Minimierung des Energieverbrauchs und der Auswirkungen auf Klima und Umwelt über den gesamten Lebenszyklus: von der Planung über die Baustoffe, die Bauausführung, den Transport, die Nutzung bis hin zur Weiternutzung oder dem Recycling der verwendeten Baustoffe nach dem Lebensende. Darüber hinaus bewertet die Jury die architektonische Qualität der Gebäude, die Resilienz und den gestalterischen Einsatz des Baustoffs Beton. Auch Überlegungen zur Verbesserung des Stadtklimas, zur städtebaulichen Einbindung und zur klimaschützenden Funktion der Außenbereiche gehören dazu.

Die Teilnahme ist kostenlos. Sofern die Bildrechte der eingereichten Projekte nicht bei den Einreichern liegen ist vorab online eine Lizenzvereinbarung von den Fotografen auszufüllen. In diesem Fall wird die Bildnutzung in der Verlagspublikation zu denen in der Vereinbarung festgelegten Konditionen honoriert.

Online-Anmeldung: www.architekturpreis-beton.de

Termine

Einsendeschluss: 31. März 2023

Jurysitzung: 11. April 2023

Preisverleihung: November 2023

Fragen?

Bei Fragen zur Online-Anmeldung kontaktieren Sie bitte:
award@beton.org

Bei inhaltlichen Rückfragen zum Award kontaktieren Sie bitte:
InformationsZentrum Beton GmbH
Toulouser Allee 71
40476 Düsseldorf
Telefon: 0211 28048-1
www.beton.org



www.architekturpreis-beton.de